

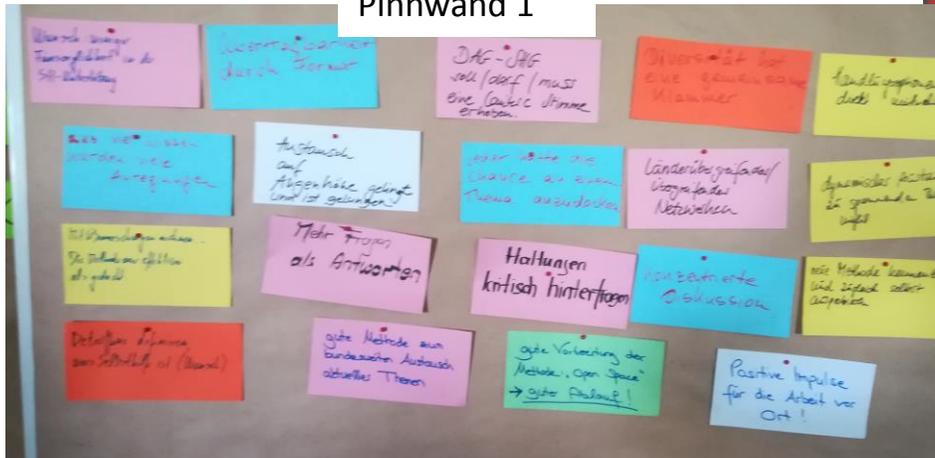
# Menschen unterstützen – Alt Bewährtes Neu Denken

Dokumentation der Reflexionswand zum Abschluss des Open Space  
am 25. Juni 2019 im Rahmen der 41. Jahrestagung der  
Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG)  
in Bad Breisig

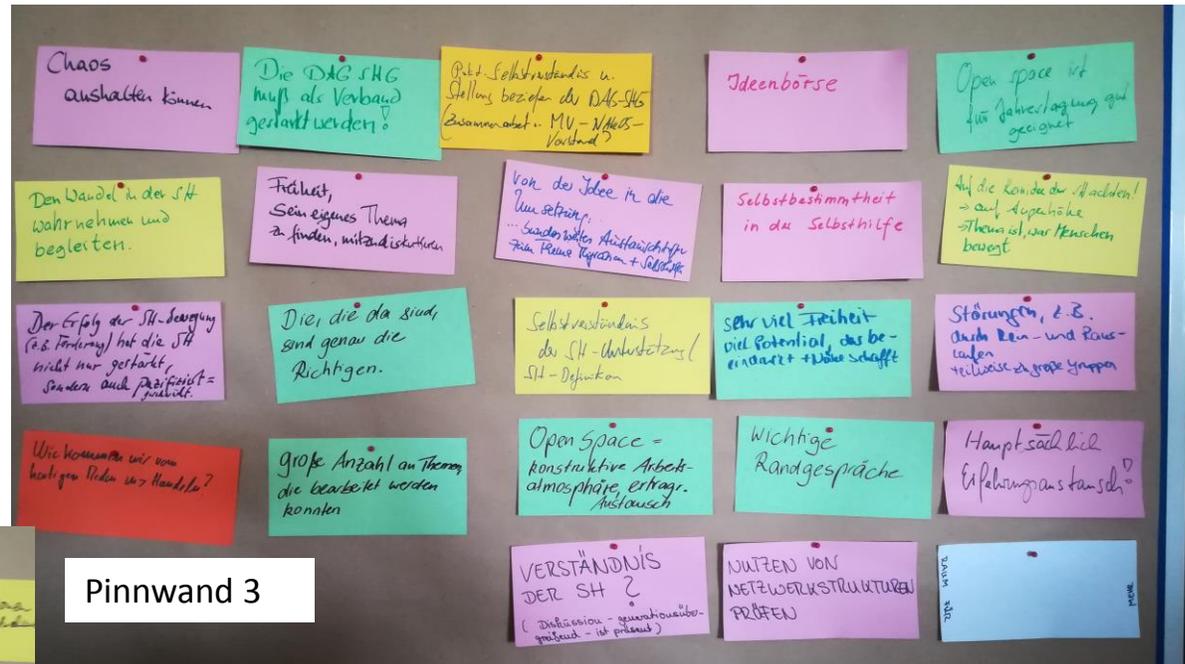
Übersicht

# Sammlung der Erkenntnisse auf drei Pinnwänden

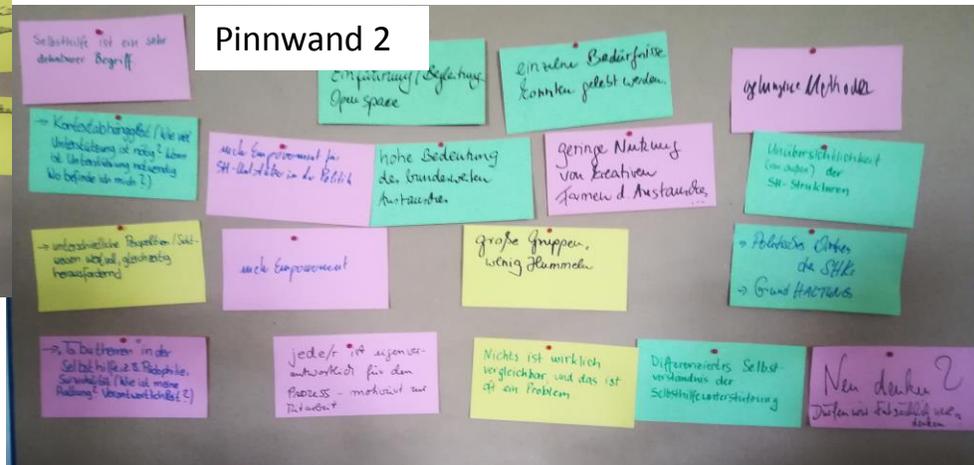
Pinnwand 1



Pinnwand 3

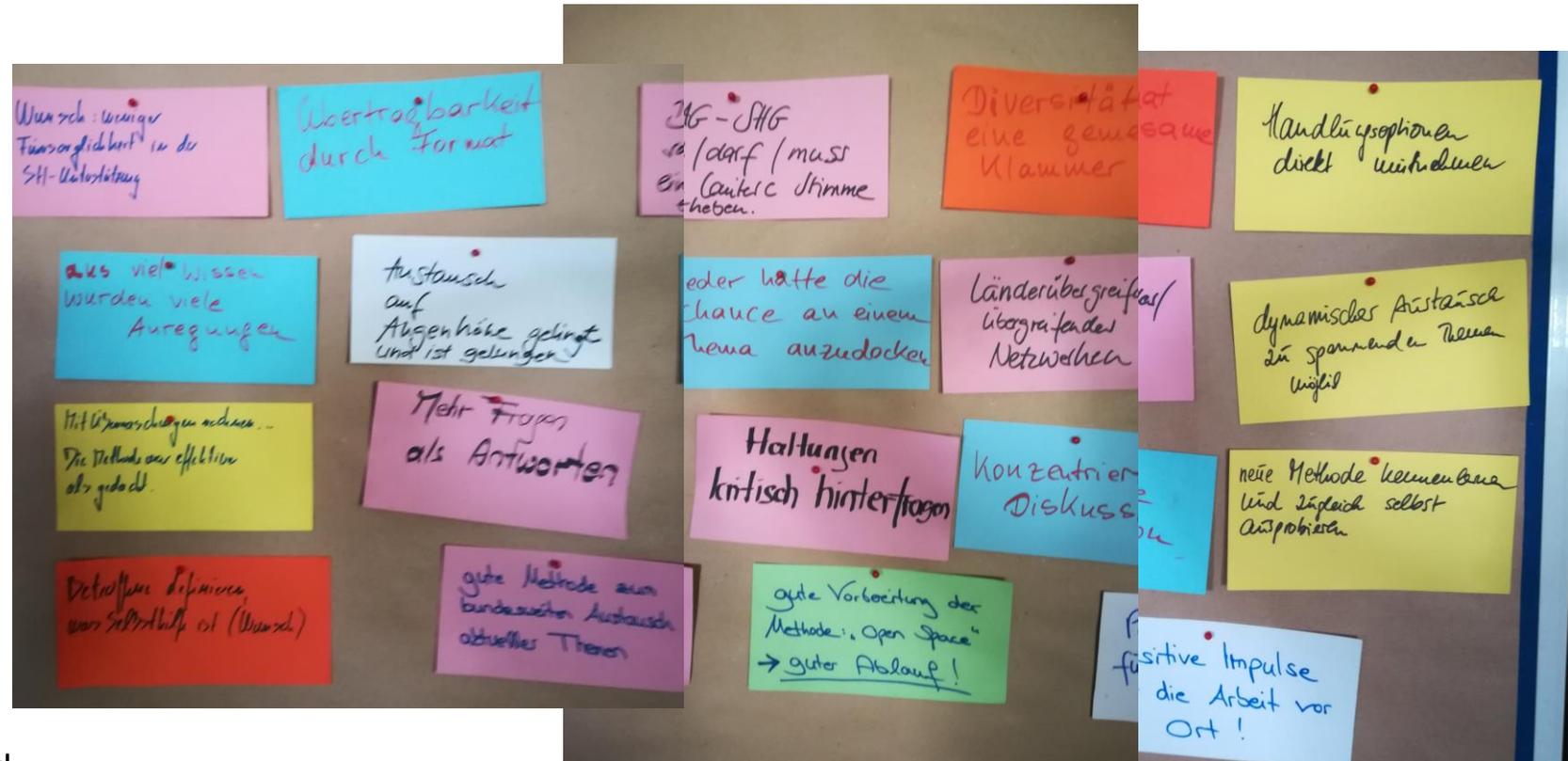


Pinnwand 2



# Pinnwand 1:

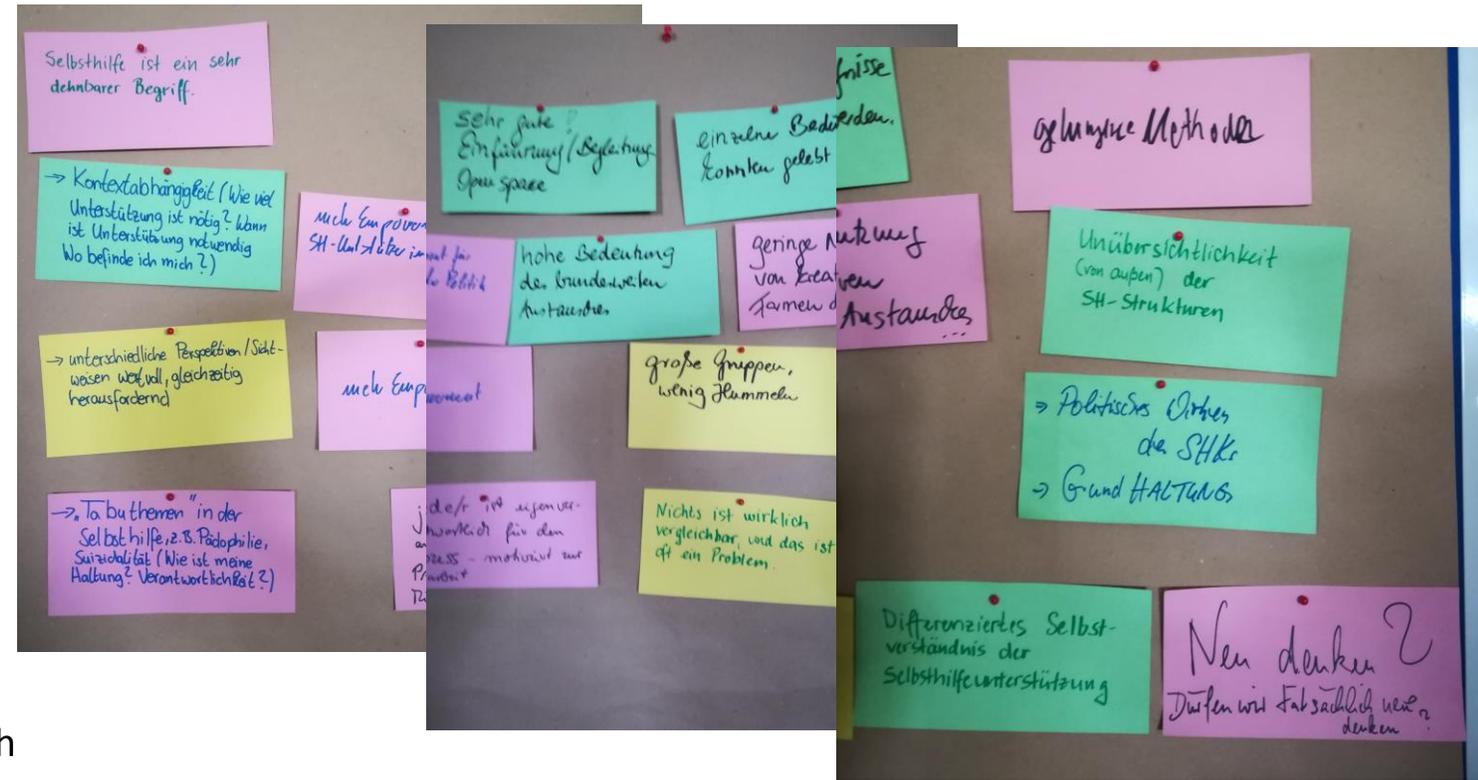
- Wunsch: Weniger Fürsorglichkeit in der SH-Unterstützung
- Übertragbarkeit durch Format
- DAG-SHG soll/ darf/ muss eine lautere Stimme haben
- Diversität hat eine gemeinsame Klammer
- Handlungsoptionen direkt mitnehmen
- Aus viel Wissen wurden viele Anregungen
- Austausch auf Augenhöhe gelingt und ist gelungen
- Jeder hatte die Chance an einem Thema anzudocken
- Länderübergreifendes/übergreifendes Netzwerken
- Dynamischer Austausch zu spannenden Themen möglich
- Mit Überraschungen rechnen: Die Methode ist effektiver als gedacht
- Mehr Fragen als Antworten
- Haltungen kritisch hinterfragen
- Konzentrierte Diskussionen



- Neue Methode kennenlernen und zugleich selbst ausprobieren
- Betroffene definieren, was Selbsthilfe ist (Wunsch)
- Gute Methode zum bundesweiten Austausch aktueller Themen
- Gute Vorbereitung der Methode „Open Space“ -> guter Ablauf!
- Positive Impulse für die Arbeit vor Ort

## Pinnwand 2:

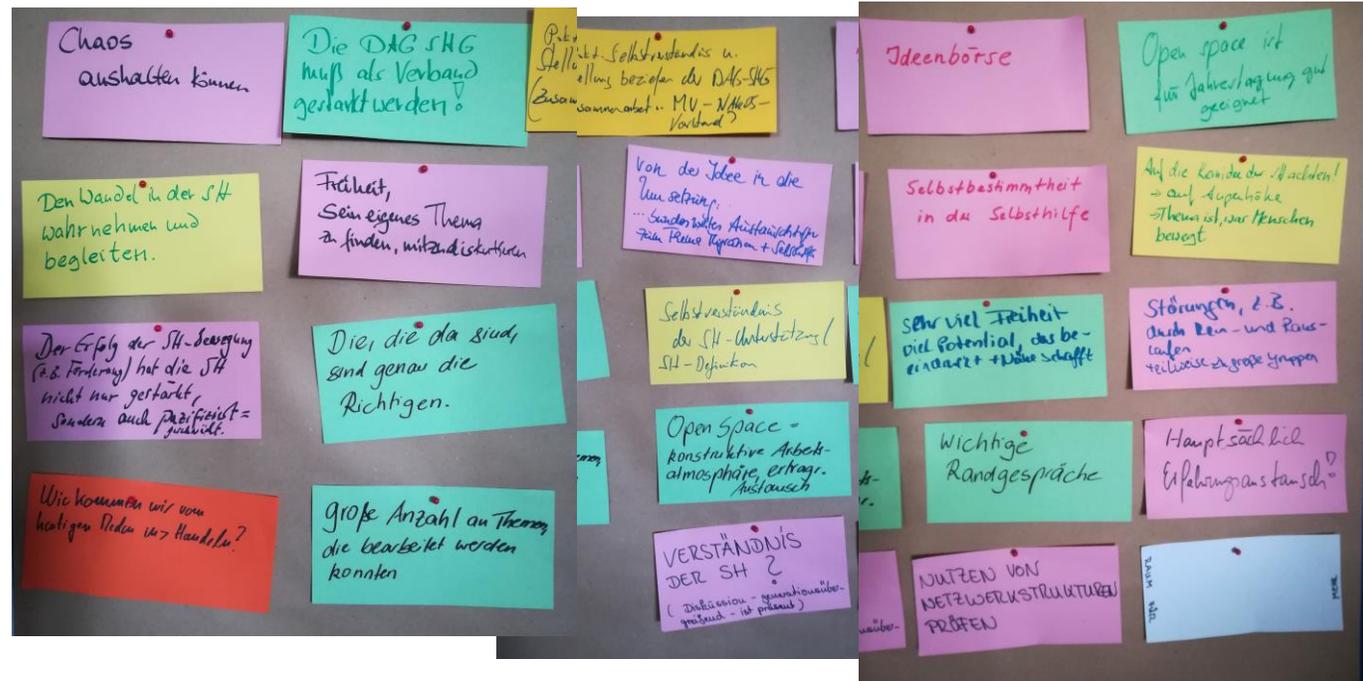
- Selbsthilfe ist ein sehr dehnbarer Begriff
- Sehr gute Einführung/ Begleitung Open Space
- Einzelne Bedürfnisse konnten gelebt werden
- Gelungene Methode
- -> Kontextabhängigkeit (Wie viel Unterstützung ist nötig? Wann ist Unterstützung nötig? Wo befinde ich mich?)
- Mehr Empowerment für SH-Unterstützer in der Politik
- Hohe Bedeutung des bundesweiten Austausch
- Geringe Nutzung von kreativen Formen des Austausch
- Unübersichtlichkeit (von außen) der SH-Strukturen
- -> Unterschiedliche Perspektiven/ Sichtweisen wertvoll, gleichzeitig herausfordernd
- Mehr Empowerment
- Große Gruppen, wenig Hummeln
- -> Politisches Wirken der SHKs -> Grundhaltung
- Jede/r ist eigenverantwortlich für den Prozess, motiviert zur Mitarbeit



- Tabuthemen in der Selbsthilfe z.B. Pädophilie, Suizidalität (Wie ist meine Haltung? Verantwortlichkeit?)
- Nichts ist wirklich vergleichbar und das ist oft ein Problem
- Differenziertes Selbstverständnis der Selbsthilfeunterstützung
- Neu denken? Dürfen wir tatsächlich neu denken?

# Pinnwand 3:

- Chaos aushalten können
- Die DAG SHG muss als Verband gestärkt werden!
- Politisches Selbstverständnis u. Stellung beziehen der DAG SHG (Zusammenarbeit MV – Nakos – Vorstand)
- Ideenbörse
- Open Space ist für die Jahrestagung gut geeignet
- Den Wandel in der SH wahrnehmen und begleiten
- Freiheit, sein eigenes Thema zu finden, mitzudiskutieren
- Von der Idee in die Umsetzung: bundesweites Austauschtreffen zum Thema Migration und Selbsthilfe
- Selbstbestimmtheit in der Selbsthilfe
- Auf die Kernidee der SH achten -> auf Augenhöhe -> Thema ist, was Menschen bewegt
- Der Erfolg der SH-Bewegung (z.B. Förderung) hat die SH nicht nur gestärkt, sondern auch pazifiziert = geschwächt
- Die, die da sind, sind genau die Richtigen
- Selbstverständnis der SH-Unterstützung/ SH-Definition
- Sehr viel Freiheit, viel Potential, das beeindruckt und Nähe schafft
- Störungen z.B. durch Rein- und Rauslaufen, teilweise zu große Gruppen



- Wie kommen wir vom heutigen Reden ins Handeln?
- Große Anzahl an Themen, die bearbeitet werden konnten
- Open Space = konstruktive Arbeitsatmosphäre, erträgt Austausch
- Wichtige Randgespräche
- Hauptsächlich Erfahrungsaustausch
- Verständnis der SH (Diskussion – generationsübergreifend – ist präsent)
- Nutzen von Netzwerkstrukturen prüfen
- Raum für Mehr